



Bielefeld

06.06.2017

**Aktionsplan
„Gleichstellung von
LSBTI* in Bielefeld“**

Stadt Bielefeld

Ratsbeschluss vom 02.06.2016

- „Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit dem Netzwerk lesbischer und schwuler Gruppen in Bielefeld e. V. einen ...Aktionsplan zu entwickeln...
- Der Aktionsplan soll die relevanten kommunalen Handlungsfelder umfassen.“

- „Der Rat sieht in der umfassenden Gleichstellung und Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt eine Querschnittsaufgabe, die in allen Bereichen der Verwaltung und des gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt umzusetzen ist.“

Aktionsplan

**9 Handlungsfelder und 75
Maßnahmen**

Querschnittsaufgabe Gleichstellung LSBTI*

- Kinder, Jugendliche, Familien - 14 Maßnahmen
- Alter und Pflege - 12 Maßnahmen
- Menschen mit Behinderungen - 9 Maßnahmen
- Psychosoziale Beratung – 3 Maßnahmen
- Gesundheit – 7 Maßnahmen
- Geflüchtete – 6 Maßnahmen
- Migration – 7 Maßnahmen
- Kultur und Geschichte – 11 Maßnahmen
- Stadtverwaltung – 6 Maßnahmen

75 Maßnahmen

Davon:

- Sind 69 von der Verwaltung, z. T. in Zusammenarbeit mit Freien Trägern, als Querschnittsaufgabe umzusetzen
- Erfordern 6 zusätzliche Kosten

Wer soll zusätzliche Ressourcen erhalten?

- 4 Maßnahmen im Bereich Kinder und Jugendliche
- 1 im Bereich Frauen
- 1 zur Koordinierung der Querschnittsaufgabe in der Verwaltung

In Kooperation mit dem „Netzwerk lesbischer und schwuler Gruppen in Bielefeld e. V.“

- Das Netzwerk
- unterstützt lesbische, schwule, bi und trans* Gruppen in Bielefeld
- organisiert Zusammenarbeit und Austausch
- organisiert Fachtage und Veranstaltungen, z.B. den Bielefelder CSD.

Netzwerk

Ziel des Netzwerks ist es, Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Trans* und die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt zu fördern sowie Diskriminierung und Ausgrenzung abzubauen.

Die Mitglieder des Netzwerks - 17 Initiativen, Gruppen und Vereine

Begin – queere Jugend, Mosaik – junge Lesben, SCHLAU Bielefeld, das autonome Schwulenreferat der Universität (SchwuR), das Schwulenreferat der Fachhochschule, die AIDS-Hilfe Bielefeld, Herzenslust, Queer Refugees Support, das Frauenkulturzentrum (FraZe), LesBenitas, die Gruppe Homosexuelle und Kirche (HuK), die Elterngruppe homosexueller Kinder OWL, Schwule Väter und Ehemänner OWL, Warminia, Blaue Bengel, Lesben- und Schwulenverband in Deutschland e.V. (LSVD) Regionalgruppe OWL, der Völklinger Kreis, Regionalgruppe OWL

Überregionale Vernetzung

- LAG Lesben NRW
- Schwules Netzwerk NRW
- Landeskampagne „anders und gleich“
- Landeskoordination SCHLAU NRW
- Bundesinteressensvertretung schwuler Senioren BISS
- „Immer dabei“ Fachberatung für gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der offenen Senior_innenarbeit NRW
- Fachstelle Queere Jugend NRW

Rechtliche Situation

- keine vollständige rechtliche Gleichstellung
kein Recht auf Ehe
kein Recht auf Adoption
- Unzureichende Entschädigung für Opfer von § 175

Heteronormativität führt zu Alltagsdiskriminierung

- Respektlosigkeit
- Abwertung und Feindseligkeit
- Beleidigung
- Mobbing,
- Ausgrenzung
- Ignoranz
- Benachteiligung
- Gewalt

Unterdrückung oder Verheimlichung der sexuellen Identität

Folgen:

Psychische und gesundheitliche
Belastungen, Minoritätenstress,
Verunsicherungen, Ängste, erhöhte
Suizidalität

Die Ziele des Aktionsplans

- Sensibilisierung von Berufsgruppen und Akteur_innen über LSBTI* - Themen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern
- Unterstützung und Empowerment von LSBTI* zur Bewältigung der Folgen von Diskriminierung und Ausgrenzung

- Unterstützung von queeren Gruppen und der Förderung von Selbsthilfe und Selbstorganisation.
- Sichtbarmachung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und Förderung von Gleichstellung und Akzeptanz in der Stadtgesellschaft

**WE
BI**

Danke!

